



Qualitätsoffensive: Educational Diversity

„Nur die Harten komm‘ in‘ Garten“

Diversity Management an Hochschulen

Tagung der CHE Consult GmbH



Prof. Dr. Sylvia Heuchemer,
Vizepräsidenten für Lehre und Studium,
Fachhochschule Köln



Überblick

- Unser Selbstverständnis
- Heterogenität als Herausforderung
- Differenzierung der Lehr-Lern-Arrangements
- Das Gesamtkonzept „Educational Diversity“





Unser Selbstverständnis

Selbstverständnis (Auszug aus dem Leitbild der FH Köln)

„Wir sind eine weltoffene und tolerante Institution. Die Vielfalt der Menschen begreifen wir als Bereicherung und wir lernen von der Individualität unserer Angehörigen.“



Aufnahme eines breiten Spektrums von Studienanfängerinnen und Studienanfängern



sehr vorsichtiger Einsatz von frühzeitigen Selektionsmechanismen



Unser Selbstverständnis

Exzellenz in der Lehre

bedeutet für uns, das Potenzial der Studierenden zu erkennen und ihnen die Möglichkeiten zu bieten, dieses dauerhaft weiterzuentwickeln.

Kernelemente exzellenter Lehre

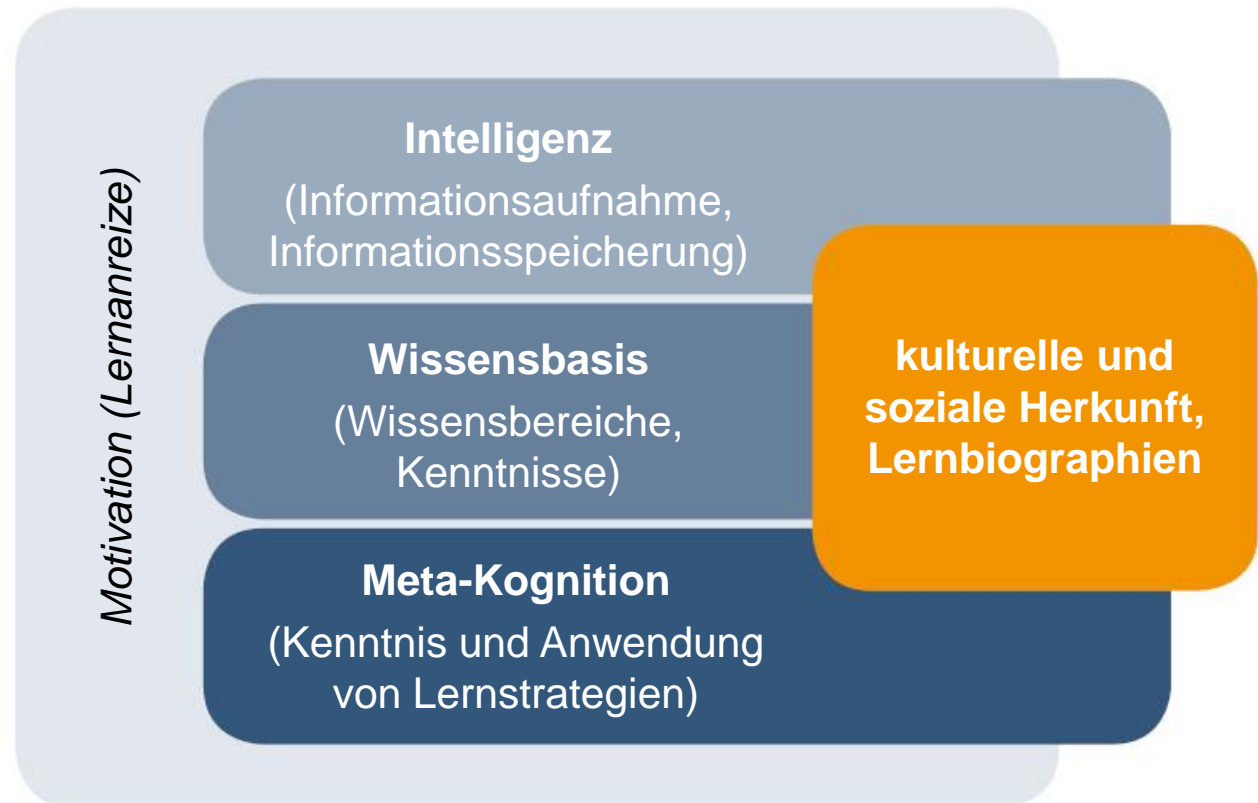
- Inklusivität statt Exklusivität
- Befähigung der Studierenden zum lebenslangen Lernen
- Entwicklung der Teamfähigkeit und sozialen und interkulturellen Kompetenz
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Lehre





Heterogenität als Herausforderung

Worin äußert sich die lernrelevante Heterogenität?



Quelle: In Anlehnung an: Roßbach/Wellenreuther 2002



Heterogenität als Herausforderung



Bisheriger Umgang mit Heterogenität

- **fachspezifische Kompetenzen**
Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten als Voraussetzung für das Verständnis relevanter Fachinhalte (propädeutische Vorkurse, Tutorate etc.)
- **fachunabhängige allgemeine Schlüsselkompetenzen**
Handlungsbereitschaft und Handlungsfähigkeiten für die erfolgreiche Erfüllung einer gestellten Aufgabe (Angebote zu Selbstmanagement, Arbeitstechniken, interkulturelles Training etc.)
- **Beratungs- und Betreuungsangebote**
Studienberatung, Mentoren, Patenschaften



Heterogenität als Herausforderung



Problem

- Mit punktuellen Maßnahmen kann nur unzureichend auf die Heterogenität der Studierenden eingegangen werden.
- Viele der Maßnahmen scheinen eher darauf ausgerichtet zu sein, die Vielfalt der Studierenden auf einen „Normalstudierenden“ zu reduzieren, so dass dieser ein relativ standardisiertes Studienangebot erfolgreich meistern kann.
- Sowohl Lehrende als auch Lernende sind sich der Vielfalt nur unzureichend bewusst und können diese somit nicht entsprechend in Lehr-Lern-Arrangements einbinden.



Differenzierung der Lehr-Lern- Arrangements



Erfassung von lernrelevanter Heterogenität

- **Lernstrategietest**
Studierende erkennen und optimieren ihre kognitiven Lernstrategien und planen und regulieren eigenständig ihre Lernaktivitäten.
- **Self-Assessment**
Angebot eines webbasierten Tests, der es den Studierenden vor Aufnahme des Studiums ermöglicht, eine fachlich kontextuierte, persönliche Standortbestimmung vorzunehmen.
- **Kompetenzcheck**
Analyse und Weiterentwicklung von Kompetenzen mit Hilfe des KOMpetenzPass.



Differenzierung der Lehr-Lern- Arrangements

Welche didaktische Vielfalt braucht eine heterogene Studierendenschaft?

- Erfolgreiche hochschuldidaktische Differenzierung bedarf einer tiefgehenden Diagnostik der Heterogenität und deren Auswirkungen auf optimale Lehr-Lernarrangements.
- Untersuchungsdesign, um Fragen der Heterogenität der Zugänge zur und Bewältigung der Hochschulausbildung zu analysieren.



Diversity-Peer-Forschungsprojekt



Differenzierung der Lehr-Lern- Arrangements

Diversity-Peer-Forschungsprojekt

Hochschuldidaktische Qualifizierung der Lehrenden in Fragen der

- heterogenitätsorientierten Aufbereitung von Lernmaterial,
- Gestaltung von interaktiven Lernarrangements
- und Beratung von Studierenden zur Flexibilisierung ihrer Lernkonzepte.





Differenzierung der Lehr-Lern- Arrangements

Individualisierte und personalisierte Lernumgebung

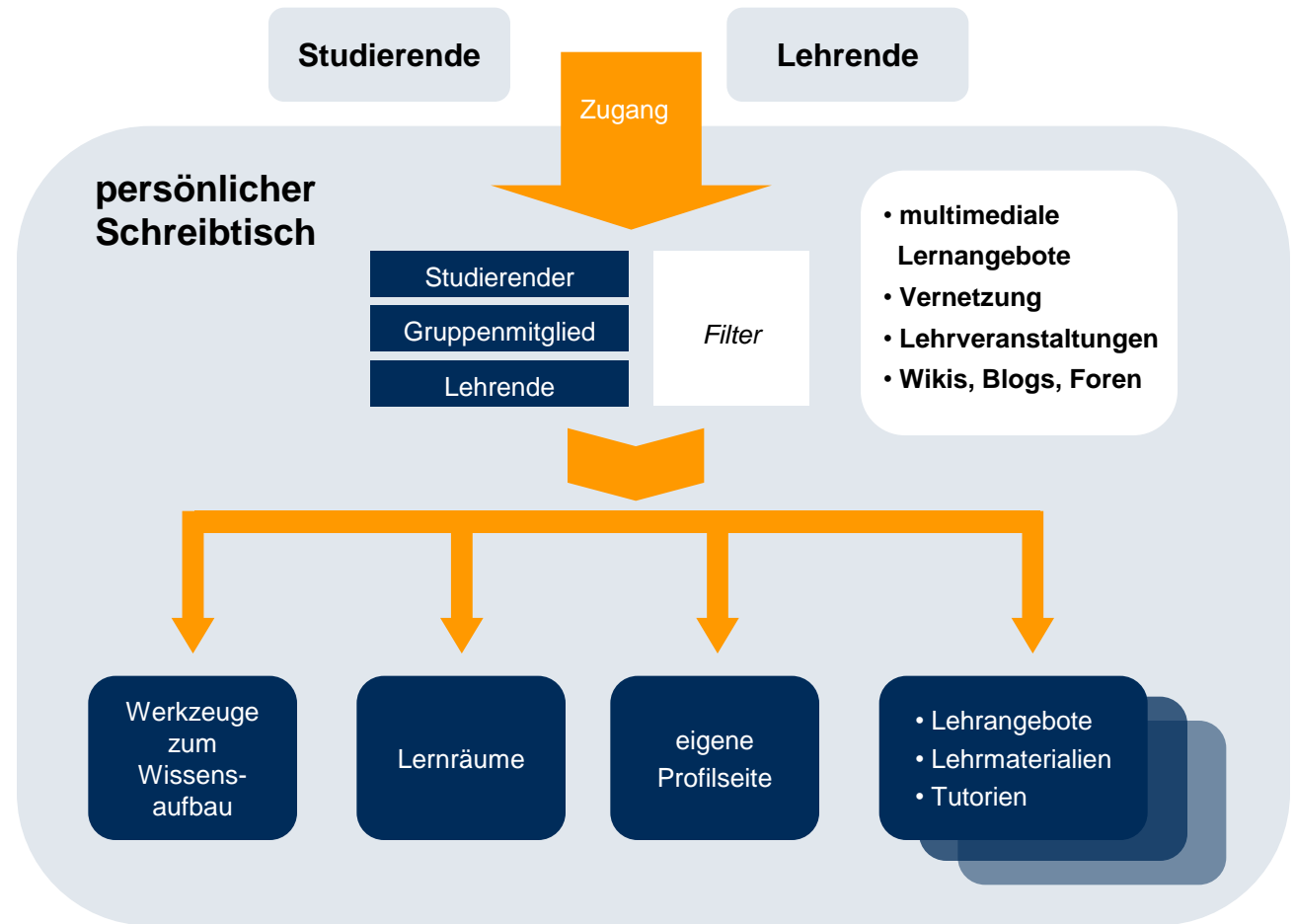
Ergebnisse der Diagnostik lernrelevanter
Unterschiede als Grundlage für Differenzierung
und Beratung

- ergänzende Fachtutorien
- Lerntagebücher zur Selbstreflexion und als Grundlage für die Beratung
- spezifische, dem Leistungsstand angemessene, methodisch unterschiedlich aufbereitete Aufgabenstellungen
- Förderung von formeller und informeller Teamarbeit mit heterogener Zusammensetzung
- ...



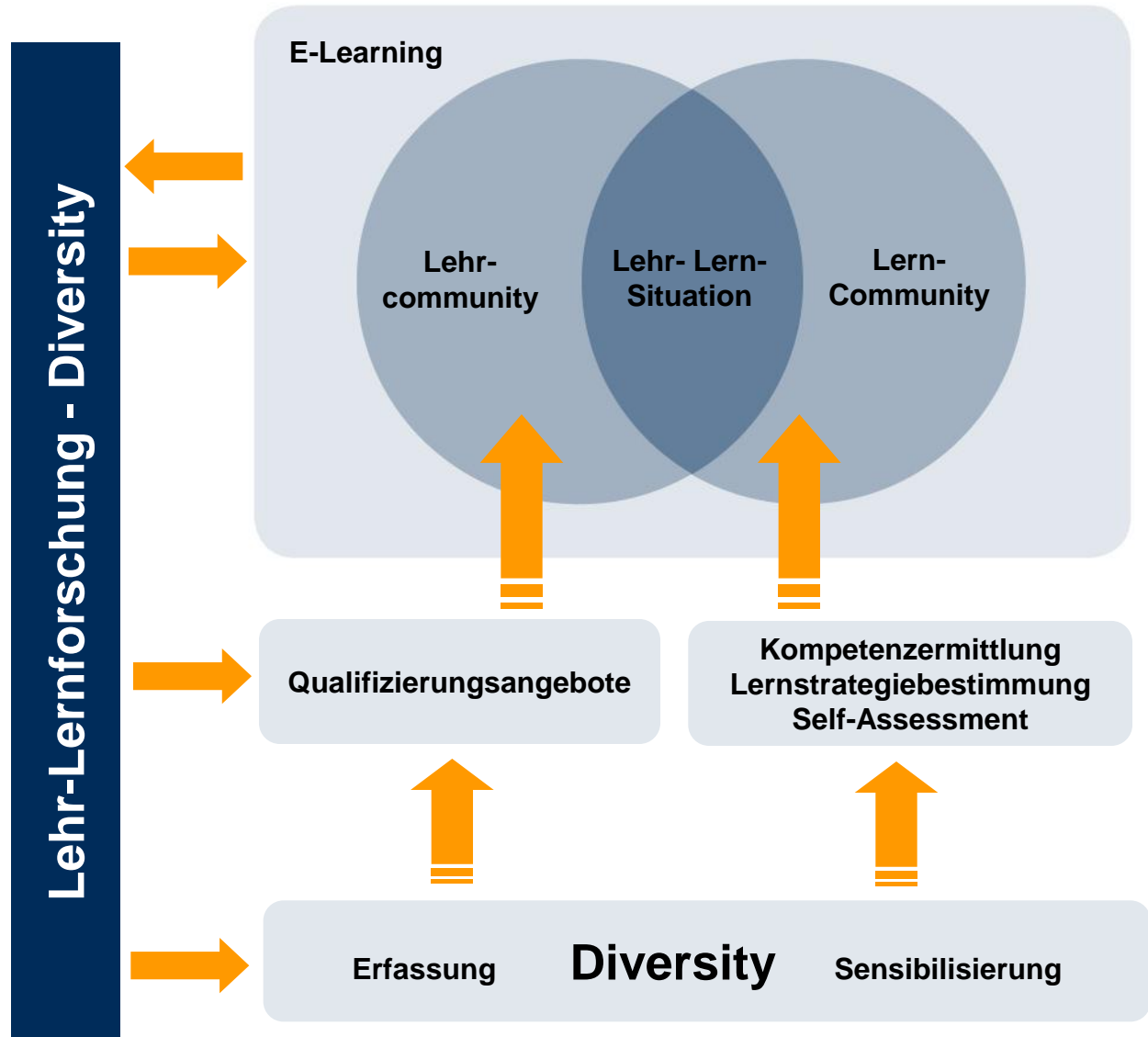


Differenzierung der Lehr-Lern-Arrangements





Gesamtkonzept der Educational Diversity





Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!